Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

**Band:** 0 (1985)

Heft: 3

Vorwort: Edito

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES

erscheint vierteljährlich / Preis Fr. 4.--

Ausgabe Ende März 1985











# LIEBE LESER

Die Zeit des grossen Fahrens geht schon wieder dem Ende zu. Die Redaktion hofft, dass es für alle Fahrenden ein erfolgreicher Sommer war. Der Aufwand in Luzern, welcher für die Fahrenden eine Strapatze und eine etwas lange Geduldsprobe war, hat sich für uns gelohnt.

5430 Wettingen 275.04 melden an: mit Form Adressänderungen 2500 BIEL

Die Verhandlungen mit der Stadt Luzern erbrachten ein provisorisches Ergebnis von einem Platz, vorläufig für ein Jahr. Die finanzielle Frage verlief für uns zufriedenstellend. Das Sekretariat handelte mit ihnen einen guten Preis von Fr. 4.- pro Tag aus. Dieser Beitrag muss, bei der gleichzeitigen Anmeldung auf der Bauverwaltung (STADTHAUS) bezahlt werden. Wie wir erfahren haben wird der Platz rege benutzt.

Bei den Verhandlungen mit der Pro Juventute vom 2.9.85 über die Akteneinsicht und die Aufbewahrungsorte, konnte mit den anwesenden Vertretern der Kantone noch keine Einigung erziehlt werden. Die meisten Abgeordneten der Kantone waren bis jetzt überhaupt nicht im Bild und konnten somit im Moment keine Stellung beziehen. Sie versprächen uns mit den zuständigen Regierungen und dessen Vormundschaftsbehörden die AKTENFRAGE zu regeln. Ein Termin zur Bearbeitung dieser Angelegenheit wurde nicht festgelegt.

In der Redaktion des "SCHAROTL" gab es auch eine Aenderung. Der Mitredaktor Hr. Venenz Boos tritt von sich aus zurück, interne Meinungsverschiedenheiten führten dazu. Für seine allzukurze Mitarbeit danken wir ihm herzlich.

Nun noch Nachrichten in eigener Sache:
Alle jene Genossenschafter und Abonnenten, welchen es entgangen ist, möchten wir freundlich bitten den Genossenschaftsbeitrag / Abbonnementspreis bald möglichst zu begleichen. Wir danken Ihnen verehrte Leser für die prompte Erledigung, was die Weiterbestehung unserer Zeit - schrift "SCHAROTL" in Zukunft sichert.

### IMPRESSUM

Offizielles Genossenschaftsorgan der Interessengemeinschaft des fahrenden Volkes in der Schweiz.Parteipolitisch und konfessionell neutral. RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE Amtlicher Sitz: Derendingen SO Postcheckkonto Bern 30-15313 Präsidium:Postfach 135 CH 5430 Wettingen AG Tel. 056/265683 Redaktion SCHAROTL Postfach 135 CH 5430 Wettingen AG Tel. 056/265683 Redaktor Clemente Graff Infolge sehr guter und treffender Artikel haben wir den grössten Teil der Redaktionskommission von der BERNER - JUGEND / BERNER SCHULE

Nr.3 / 1985 übernommen.